

# IRONKEY™ D300S SICHERER USB 3.0-STICK

*Anleitung*



# Inhaltsverzeichnis

<b>Über diese Bedienungsanleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>Systemanforderungen .....</b>	<b>3</b>
<b>Empfehlungen.....</b>	<b>3</b>
<b>Installation &amp; Einrichtung (Windows-Umgebung).....</b>	<b>4</b>
<b>Geräteinstallation (Windows-Umgebung) .....</b>	<b>5</b>
<b>Verwendung des Sticks (Windows-Umgebung).....</b>	<b>9</b>
<b>Geräteoptionen (Windows-Umgebung).....</b>	<b>10</b>
<b>Installation &amp; Einrichtung (Mac-Umgebung).....</b>	<b>12</b>
<b>Installationseinrichtung (Mac-Umgebung).....</b>	<b>13</b>
<b>Verwendung des Sticks (Mac-Umgebung).....</b>	<b>17</b>
<b>Geräteoptionen (Mac-Umgebung).....</b>	<b>18</b>
<b>Installationseinrichtung (Linux-Umgebung).....</b>	<b>21</b>
<b>Verwendung des Sticks (Linux-Umgebung).....</b>	<b>23</b>
<b>Hilfe und Fehlerbehebung.....</b>	<b>24</b>
<b>Gerätesperrung .....</b>	<b>24</b>
<b>Gerät zurücksetzen.....</b>	<b>25</b>
<b>Konflikt von Laufwerksbuchstaben (Windows-Betriebssystem) .....</b>	<b>26</b>
<b>Fehlermeldungen.....</b>	<b>27</b>

## Über diese Bedienungsanleitung (06122023)

Dies ist die Bedienungsanleitung für den FIPS-validierten D300S auf Basis des Factory Image, ohne kundenspezifische Einstellungen.

## Systemanforderungen

### PC-Plattform

- Mindestens Pentium III Prozessor, äquivalent oder schneller.
- 15MB freier Festplattenspeicher
- Freier USB 2.0- bzw. 3.0-Anschluss
- Zwei freie, aufeinanderfolgende Laufwerksbuchstaben nach dem letzten physischen Speicher\*

### Unterstützte PC-Betriebssysteme

- Windows® 11
- Windows® 10

### Mac-Plattform

- 15MB freier Festplattenspeicher
- USB 2.0 bzw. 3.0

### Unterstütztes Betriebssystem

- macOS 10.15.x - 13.x.x

### Linux-Plattform

- 5MB freier Festplattenspeicher
- USB 2.0 bzw. 3.0

### Unterstütztes Betriebssystem

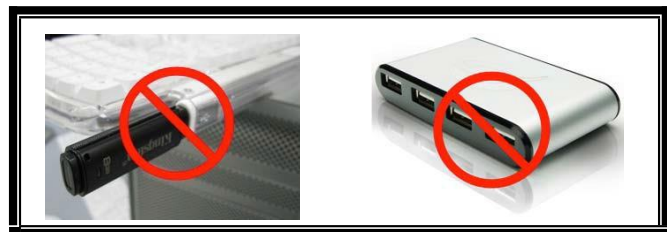
- Linux Kernel v4.4+

## Empfehlungen

Für eine ausreichende Stromversorgung D300S schließen Sie ihn direkt in einen USB-Anschluss Ihres Notebooks oder PCs an, siehe **Abb. 1.1**. Vermeiden Sie den Anschluss des D300S an Peripheriegeräte mit einem USB-Anschluss wie eine Tastatur oder ein USB-Hub, siehe **Abb. 1.2**.



**Abb. 1.1 – Empfohlener Anschluss**



**Abb. 1.2 – Nicht empfehlenswert**

\*Hinweis: Siehe „Laufwerksbuchstabenkonflikt“ auf Seite 26.

## Installation & Einrichtung (Windows-Umgebung)

1. Stecken Sie den D300S in einen freien USB-Anschluss Ihres Notebooks oder PCs ein und warten Sie, bis Windows ihn erkannt hat.
  - Windows-Anwendern wird eine Gerätetreiber-Meldung angezeigt, siehe **Abb. 2.1**.

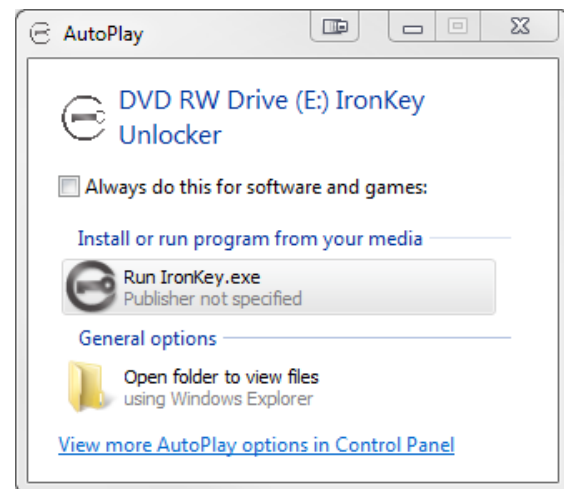


**Abb. 2.1 – Neue Hardware gefunden**

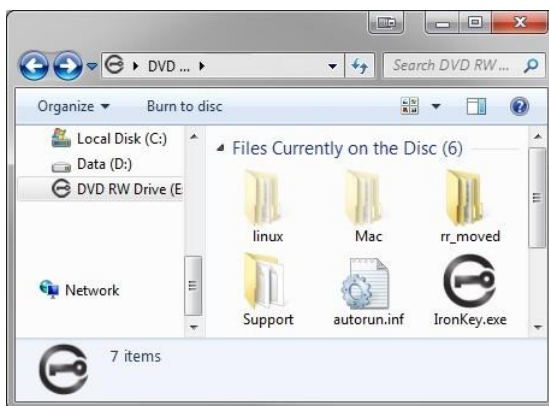
Windows fordert Sie nach Abschluss der Hardware-Erkennung zum Starten der Geräteinstallation auf.

- Windows-Anwendern wird ein AutoPlay-Fenster ähnlich wie in **Abb. 2.2** angezeigt.
2. Wählen Sie die Option „Run (Ausführen) IronKey.exe“.

Wenn Windows AutoPlay nicht startet, rufen Sie die CD-ROM-Partition (**Abb. 2.3**) auf und starten Sie das IronKey-Programm manuell. Dadurch wird auch der Installationsprozess gestartet.



**Abb. 2.2 – Fenster AutoPlay**



**Abb. 2.3 – D300S Inhalt**

(Hinweis: Die Menüoptionen im Fenster AutoPlay können je nach den aktuell auf Ihrem Computer installierten Programmen unterschiedlich sein. AutoRun startet den Installationsprozess automatisch.)

## Geräteinstallation (Windows-Umgebung)

1. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Sprache aus dem Drop-Down-Menü und klicken Sie auf „Next (Weiter)“ (**Abb. 3.1**).



**Abb. 3.1 – Sprachauswahl**


2. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung durch Klicken auf „Next (Weiter)“ (**Abb. 3.2**). (Hinweis: Die Schaltfläche „Next (Weiter)“ wird erst aktiviert, nachdem Sie die Lizenzvereinbarung akzeptiert haben.)

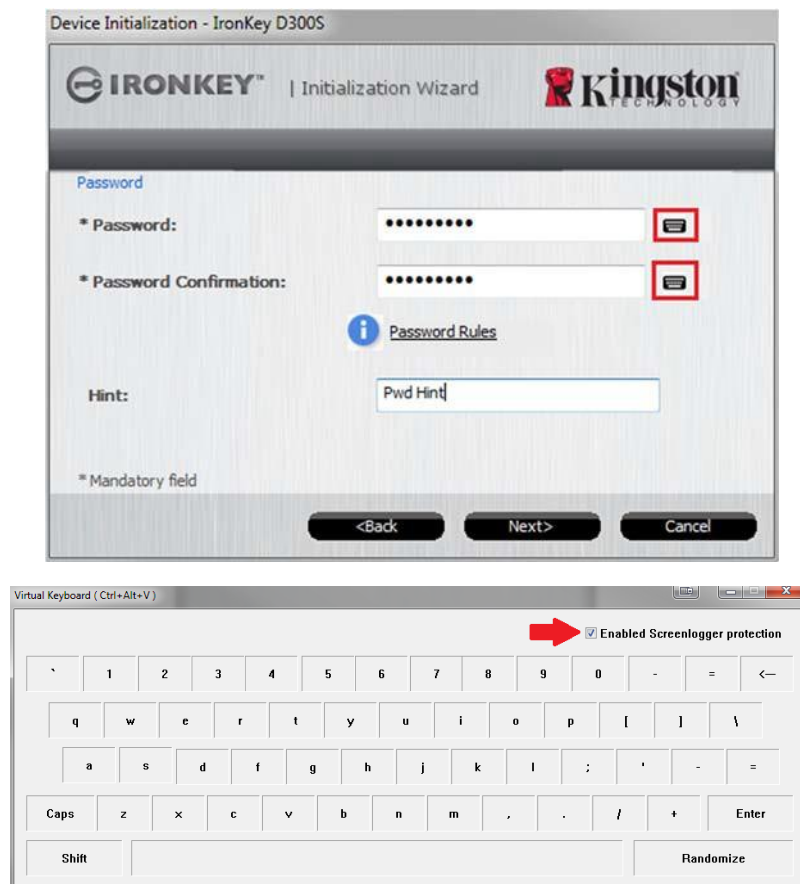


**Abb. 3.2 – Lizenzvereinbarung**

3. Erstellen Sie ein Passwort, um Ihre Daten auf dem D300S zu schützen. Geben Sie es zuerst im Feld „*Password (Passwort)*“ ein und danach erneut im Feld „*Password Confirmation (Passwort-Bestätigung)*“, siehe nachstehende **Abb. 3.3**. Sie können mit der Installationseinrichtung erst fortfahren, nachdem Sie ein Passwort nach folgenden Kriterien eingegeben haben:
  1. Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein (bis zu 16 Zeichen).
  2. Das Passwort muss 3 (drei) der folgenden Kriterien enthalten:
    - UPPER CASE, lower case, numeric, and/or special characters (!, \$, etc.)

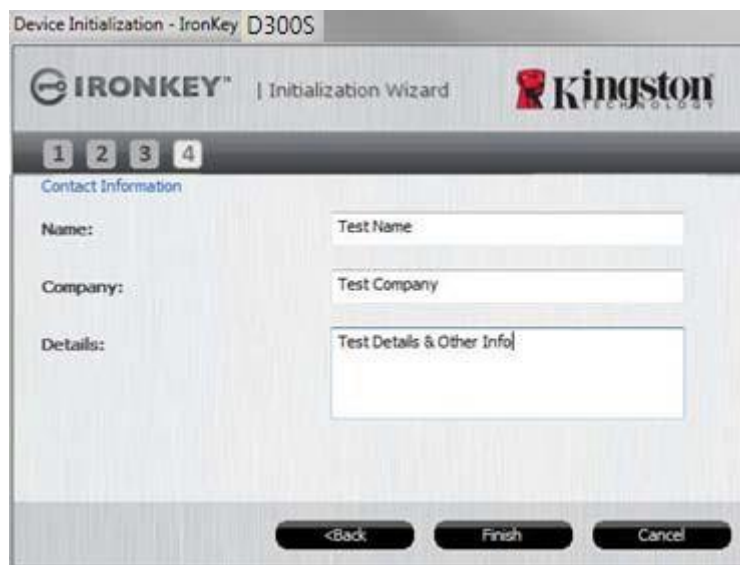
Sie können auch einen Passwort-Hinweis eingeben, es ist jedoch kein Pflichtfeld. Der Passwort-Hinweis kann eine nützliche Hilfestellung zur Erinnerung an das Passwort sein, wenn Sie es vergessen haben sollten. (*Hinweis: Der Hinweis und das Passwort dürfen NICHT identisch sein.*)

HINWEIS: Der D300S verfügt über die neue Funktion der virtuellen Tastatur. Wenn das  Symbol angezeigt wird, haben Sie die Möglichkeit, die virtuelle Tastatur entweder mit dem Tastatur-Hotkey (Strg+Alt+V) oder durch Klicken auf das Tastatursymbol neben einem beliebigen Passwort-Textfeld zu aktivieren. Ein Screenlogger-Schutz kann über das Kontrollkästchen aktiviert/deaktiviert werden. (**Nur Windows**) **Abb. 3.3**



**Abb. 3.3 – Passwort einrichten/Virtuelle Tastatur**

4. Geben Sie Ihre Kontaktdaten in den angezeigten Textfeldern ein (siehe **Abb. 3.4**) (*Hinweis: Die in diesen Feldern eingegebenen Daten dürfen **NICHT** die in Schritt 3 eingegebene Passwort-Zeichenfolge enthalten. Diese Felder sind jedoch optional und können auf Wunsch leer gelassen werden.*)
- Im Feld „Name“ können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden, das **genaue** Passwort darf jedoch nicht darin enthalten sein.
  - Im Feld „Company (Firma)“ können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden, das **genaue** Passwort darf jedoch nicht darin enthalten sein.
  - Im Feld „Details“ können bis zu 156 Zeichen eingegeben werden, das **genaue** Passwort darf jedoch nicht darin enthalten sein.



**Abb. 3.4 – Kontaktinformationen**

5. Klicken Sie zum Abschließen der Geräteinstallation auf „*Finish* (Beenden)“.

Der D300S wird jetzt die sichere Datenpartition formatieren und zeigt an, wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist (**Abb. 3.5**).



**Hinweis: Wenn Sie nicht als Administrator angemeldet sind kann die „Formatierung“ bis zu 1 Minute dauern.\***

6. Klicken Sie zum Fortfahren auf „OK“.



**Abb. 3.5 – Formatierung abgeschlossen**

Der Installationsprozess ist nun abgeschlossen.

*\*Hinweis: Die erforderliche Zeit hängt von der Systemhardware und der Speicherkapazität des D300S Laufwerks ab.*



## Verwendung des Sticks (Windows-Umgebung)

Sobald das Installieren Ihres D300S abgeschlossen ist, können Sie sich mit Ihrem Passwort im Gerät einloggen, haben Zugriff auf die sichere Datenpartition und können mit dem Speicherstick arbeiten. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Stecken Sie den D300S in einen USB-Anschluss Ihres Notebooks oder Desktops ein und geben Sie Ihr Passwort ein (siehe **Abb. 4.1**).

- Klicken Sie nach der Passworteingabe auf „Login (Anmelden)“.
- Wenn das eingegebene Passwort korrekt ist, wird der D300S freigegeben und Sie können ihn verwenden.
- Wenn ein falsches Passwort eingegeben wurde, wird mit einer Fehlermeldung unter dem Feld „Hint (Hinweis)“ angezeigt, dass die Anmeldung fehlgeschlagen ist.



**Abb. 4.1 – Anmeldefenster**

*(HINWEIS: Wenn das Passwort zum Anmelden falsch war, haben Sie die Möglichkeit, es erneut einzugeben. Das integrierte Sicherheitsmodul registriert jedoch alle fehlgeschlagenen Anmeldeversuche\* . Wenn die voreingestellte Anzahl von 10 fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen erreicht wurde, wird der D300S gesperrt und die sichere Datenpartition muss vor der erneuten Verwendung neu formatiert werden. **DIES BEDEUTET, DASS ALLE AUF DEM D300S GESPEICHERTEN DATEN GELÖSCHT WERDEN.** Weitere Einzelheiten zu dieser Funktion finden Sie unter „Device Lockout (Sperrfunktion)“ auf Seite 24.)*

2. Sie können die sichere Datenpartition im schreibgeschützten Modus, auch als „Nur-Lesen“ bezeichnet, öffnen, indem Sie vor dem Anmelden das Kästchen „Read-Only Mode (Schreibgeschützter Modus)“ markieren. Wenn Sie im schreibgeschützten Modus eingeloggt sind, können Sie Inhalt im D300S öffnen oder ansehen, jedoch nicht aktualisieren, ändern oder löschen. (Hinweis: Im schreibgeschützten Modus können Sie auch nicht auf die Option Formatierung im D300S zugreifen, auf die auf Seite 10 Bezug genommen wird.)

Wenn Sie im schreibgeschützten Modus eingeloggt sind und vollen Lese-/Schreibzugriff auf die sichere Datenpartition erhalten möchten, müssen Sie die Markierung des Kontrollkästchens „Read-Only Mode (Schreibgeschützter Modus)“ aufheben, den D300S (siehe Seite 11) herunterfahren und sich erneut anmelden.

\* Der Zähler für fehlgeschlagene Anmeldeversuche wird nach Eingabe des korrekten Passworts zurückgesetzt.

## Geräteoptionen (Windows-Umgebung)

Wenn Sie im Gerät eingeloggt sind, wird das Symbol „D300S“ in der rechten Ecke der Windows-Taskleiste angezeigt (**Abb. 5.1**). (Hinweis: Windows 7 Anwender müssen zum Aufrufen des Symbols „D300S“ in der Taskleiste auf den Aufwärts-Pfeil klicken (**Abb. 5.2**).

Nach einmaligem Klicken auf das D300S Symbol wird folgendes Menü angezeigt:



**Abb. 5.1 – D300S Symbol in Taskleiste**



**Abb. 5.2 – D300S Symbol in Taskleiste**

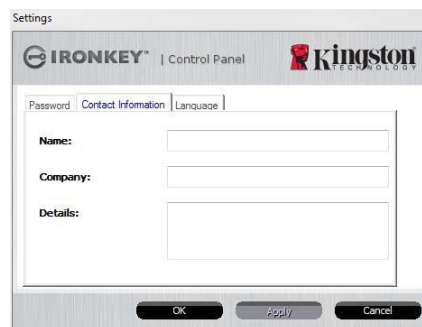
### D300S Einstellungen

- Passwort und Hinweis lassen sich ändern (**Abb. 5.3**).
- Sie können Ihre Kontaktinformationen hinzufügen, anzeigen oder ändern (**Abb. 5.4**).
- Hier lässt sich die gewählte Sprache ändern (**Abb. 5.5**).

(Hinweis: Aus Sicherheitsgründen müssen Sie zum Aktualisieren bzw. Modifizieren dieser Einstellungen jeweils Ihr aktuelles D300S Passwort eingeben.)



**Abb. 5.3  
Passwort ändern**



**Abb. 5.4  
Kontaktinformationen**



**Abb. 5.5  
Sprache auswählen**

### D300S durchsuchen

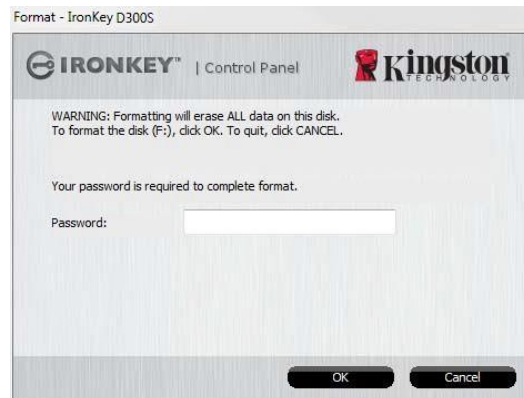
- Solange Sie angemeldet sind, können Sie mit dieser Funktion den Inhalt der sicheren Datenpartition durchsuchen.

### D300S formatieren\*

- Mit dieser Funktion können Sie die sichere Datenpartition formatieren (Achtung: Hierbei werden alle Daten gelöscht.) (**Abb. 5.6**)

### Online-Support (erfordert Internetanschluss)

- Öffnet Ihren Internetbrowser und navigiert zu <http://www.kingston.com/support/>, wo Sie Zugang zu weiteren Support-Informationen erhalten.



**Abb. 5.6 – Warnmeldung bei Formatierung**

### Über den D300S

- Enthält spezifische Angaben über den D300S, einschließlich Versionsangaben über die Anwendung und die Firmware (**Abb. 5.7**).



**Abb. 5.7 – Über D300S**

### D300S herunterfahren

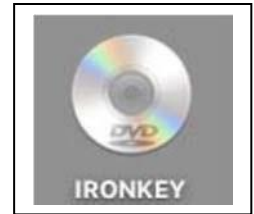
- Führt den D300S ordnungsgemäß herunter, damit Sie ihn sicher aus Ihrem System entfernen können.

*\*Hinweis: Im Windows-Betriebssystem ist die Eingabe Ihres aktuellen D300S Passworts erforderlich.*

**- Abschnitt Windows abgeschlossen -**

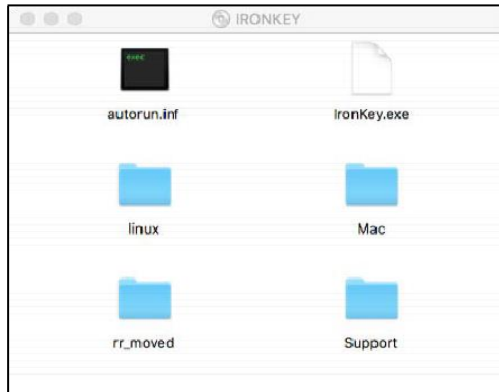
## Installation & Einrichtung (Mac-Umgebung)

Stecken Sie den D300S in einen freien USB-Anschluss Ihres Notebooks oder Desktops ein und warten Sie, bis das Mac-Betriebssystem ihn erkannt hat. Dies wird durch das IRONKEY Laufwerkssymbol am Desktop angezeigt, siehe **Abb. 6.1**.

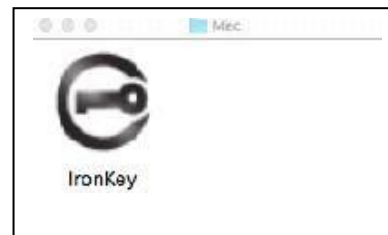


**Abb. 6.1 – IRONKEY**

1. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol von IRONKEY.
2. Doppelklicken Sie auf den Mac-Ordner, der im Fenster angezeigt wird, wie in **Abb. 6.2 dargestellt**.
3. Doppelklicken Sie auf das D300S Anwendungssymbol, das im Fenster angezeigt wird, **wie in Abb. 6.3** dargestellt. Dadurch wird der Installationsprozess gestartet.



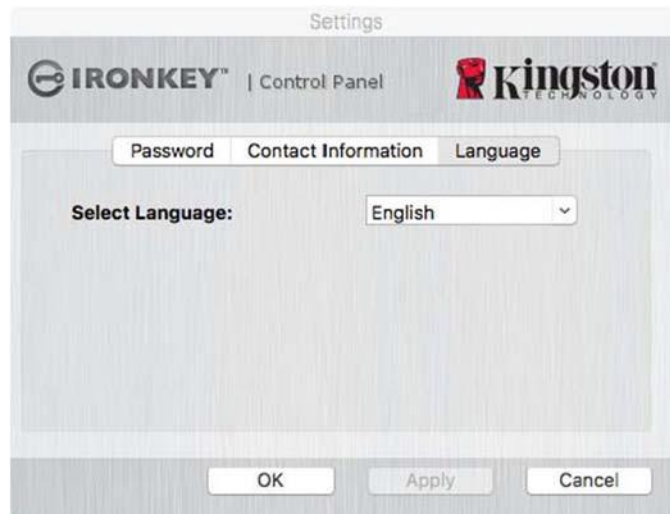
**Abb. 6.2 – D300S Inhalt**



**Abb. 6.3 – D300S Anwendung**

## Installationseinrichtung (Mac-Umgebung)

1. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Sprache aus dem Drop-Down-Menü und klicken Sie auf „Next (Weiter)“ (**Abb. 7.1**).



**Abb. 7.1 – Sprachauswahl**

2. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung durch Klicken auf „Next (Weiter)“ (**Abb. 7.2**). (Hinweis: Die Schaltfläche „Next (Weiter)“ wird erst aktiviert, nachdem Sie die Lizenzvereinbarung akzeptiert haben.)

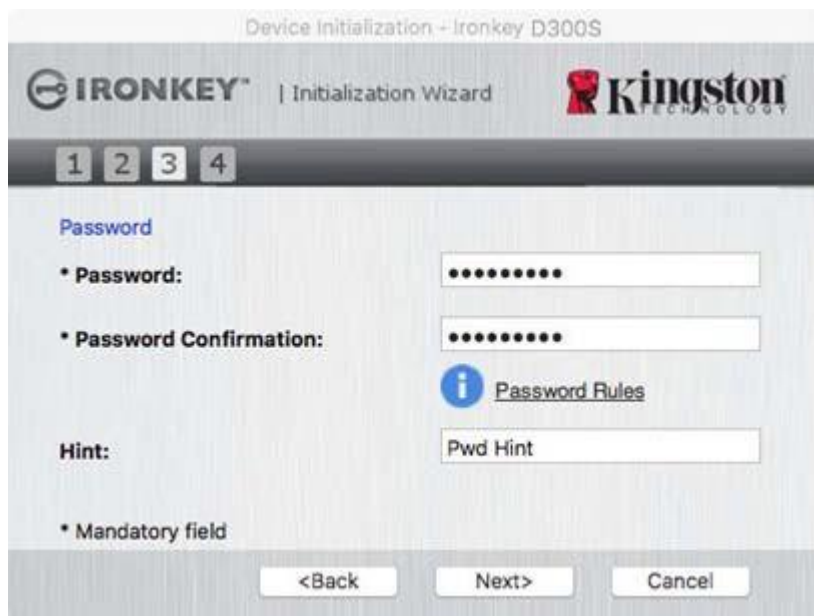


**Abb. 7.2 – Lizenzvereinbarung**

3. Erstellen Sie ein Passwort, um Ihre Daten auf dem D300S zu schützen. Geben Sie es zuerst im Feld „*Password (Passwort)*“ ein und danach erneut im Feld „*Password Confirmation (Passwort-Bestätigung)*“, siehe nachstehende **Abb. 7.3**. Sie können mit der Installationseinrichtung erst fortfahren, nachdem Sie ein Passwort nach folgenden Kriterien eingegeben haben:

1. Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein (bis zu 16 Zeichen).
2. Das Passwort muss 3 (drei) der folgenden Kriterien enthalten:
  - GROSSBUCHSTABE, Kleinbuchstabe, Ziffer und/oder Sonderzeichen (!, \$ usw.)

Sie können auch einen Passwort-Hinweis eingeben, es ist jedoch kein Pflichtfeld. Der Passwort-Hinweis kann eine nützliche Hilfestellung zur Erinnerung an das Passwort sein, wenn Sie es vergessen haben sollten. (*Hinweis: Der Hinweis und das Passwort dürfen NICHT identisch sein.*)



**Abb. 7.3 – Passworteinrichtung**

4. Geben Sie Ihre Kontaktdaten in den angezeigten Textfeldern ein (siehe **Abb. 7.4**) (*Hinweis: Die in diesen Feldern eingegebenen Daten dürfen **NICHT** die in Schritt 3 eingegebene Passwort-Zeichenfolge enthalten. Diese Felder sind jedoch optional und können auf Wunsch leer gelassen werden.*)
- Im Feld „Name“ können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden, das **genaue** Passwort darf jedoch nicht darin enthalten sein.
  - Im Feld „Company (Firma)“ können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden, das **genaue** Passwort darf jedoch nicht darin enthalten sein.
  - Im Feld „Details“ können bis zu 156 Zeichen eingegeben werden, das **genaue** Passwort darf jedoch nicht darin enthalten sein.

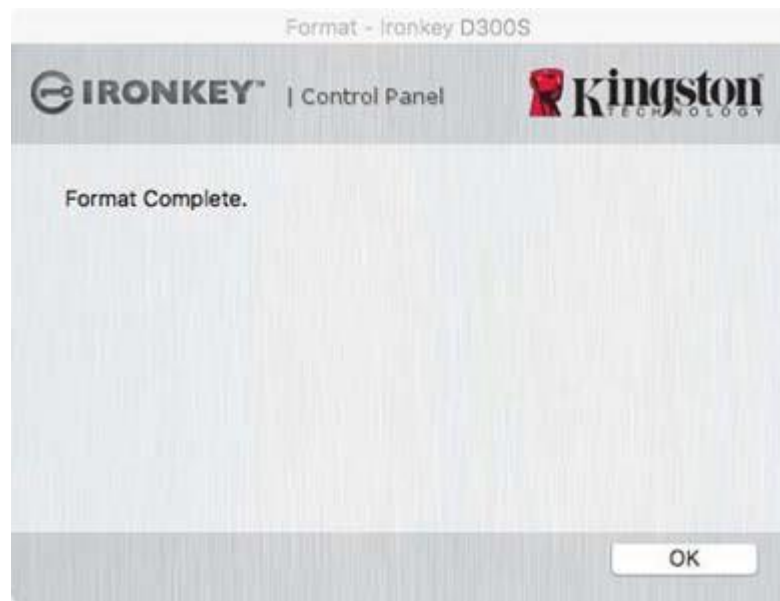


**Abb. 7.4 – Kontaktinformationen**

5. Klicken Sie zum Abschließen der Geräteinstallation auf „*Finish* (Beenden)“.

Der D300S wird jetzt die sichere Datenpartition formatieren und zeigt an, wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist (**Abb. 7.5**).

6. Klicken Sie zum Fortfahren auf „OK“.



**Abb. 7.5 – Formatierung abgeschlossen**

Der Installationsprozess ist nun abgeschlossen.

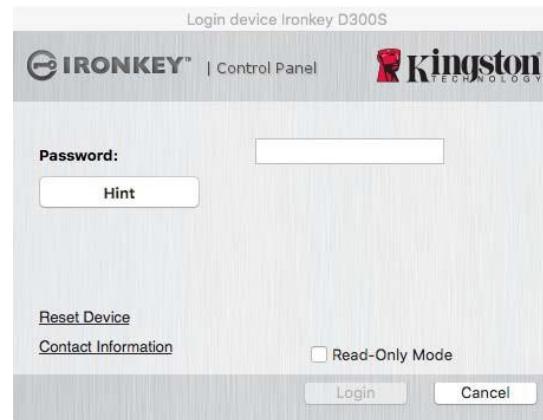


## Verwendung des Sticks (Mac-Umgebung)

Sobald das Installieren Ihres D300S abgeschlossen ist, können Sie sich mit Ihrem Passwort im Gerät einloggen, haben Zugriff auf die sichere Datenpartition und können mit dem Speicherstick arbeiten. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Stecken Sie den D300S in einen USB-Anschluss Ihres Notebooks oder Desktops ein und öffnen Sie die IronKey D300S App im Mac-Ordner, geben Sie Ihr Passwort ein (siehe **Abb. 8.1**).
2. Klicken Sie nach der Passworteingabe auf „Login (Anmelden)“.

- Wenn das eingegebene Passwort korrekt ist, wird der D300S freigegeben und Sie können ihn benutzen.
- Wenn ein falsches Passwort eingegeben wurde, wird mit einer Fehlermeldung unter dem Feld „Hint (Hinweis)“ angezeigt, dass das Anmelden fehlgeschlagen ist (siehe **Abb. 8.2**).



**Abb. 8.1 – Anmeldefenster**

*(HINWEIS: Wenn das Passwort zum Anmelden falsch war, haben Sie die Möglichkeit, es erneut einzugeben. Das integrierte Sicherheitsmodul registriert jedoch alle fehlgeschlagenen Anmeldeversuche\* . Wenn die voreingestellte Anzahl von 10 fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen erreicht wurde, wird der D300S gesperrt und die sichere Datenpartition muss vor der erneuten Verwendung neu formatiert werden. **DIES BEDEUTET, DASS ALLE AUF DEM D300S GESPEICHERTEN DATEN GELÖSCHT WERDEN.** Weitere Einzelheiten zu dieser Funktion finden Sie unter „Device Lockout (Sperrfunktion)“ auf Seite 24.)*

3. Sie können die sichere Datenpartition im schreibgeschützten Modus, auch als „Nur-Lesen“ bezeichnet, öffnen, indem Sie vor dem Anmelden das Kästchen „Read-Only Mode (Schreibgeschützter Modus)“ markieren. Wenn Sie im schreibgeschützten Modus eingeloggt sind, können Sie Inhalt im D300S öffnen oder ansehen, jedoch nicht aktualisieren, ändern oder löschen. (Hinweis: Im schreibgeschützten Modus können Sie auch nicht auf die Option *Formatierung im D300S* zugreifen, auf die auf Seite 10 Bezug genommen wird.)

Falls bereits eine Anmeldung im Schreibschutz-Modus erfolgt ist und der Stick entsperrt werden soll, um vollen Lese-/Schreibzugriff auf die sichere Datenpartition zu erhalten, muss der D300S korrekt getrennt und erneut angemeldet werden, wobei das Kontrollkästchen „Read-Only Mode (Schreibschutz-Modus)“ nicht markiert sein darf.

\* Der Zähler für fehlgeschlagene Anmeldeversuche wird nach Eingabe des korrekten Passworts zurückgesetzt.

## Geräteoptionen (Mac-Umgebung)

Wenn Sie im Gerät eingeloggt sind, wird im Mac OS X Dock das Symbol „IronKey D300S“ angezeigt, siehe nachstehende **Abb. 9.1**:



**Abb. 9.1 – D300S Symbol in Mac OS X Dock**

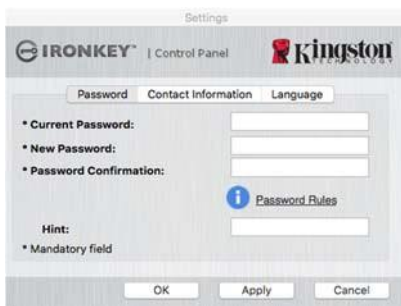
Wenn Sie die „Strg-Taste“ auf Ihrer Tastatur gedrückt halten und einmal auf das Symbol „IronKey D300S“ klicken, wird das Menü angezeigt, das in **Abbildung 9.2** rechts zu sehen ist.



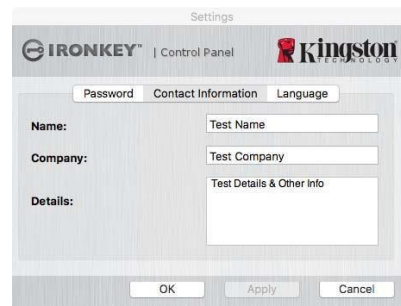
**Abb. 9.2 D300S Optionen**

## D300S Einstellungen

- Passwort und Hinweis lässt sich ändern (**Abb. 9.3**).
- Ihre Kontaktinformationen können hinzugefügt, angezeigt oder geändert werden (**Abb. 9.4**).
- Die Sprache lässt sich ändern (**Abb. 9.5**).



**Abb. 9.3**  
**Passwort ändern**



**Abb. 9.4**  
**Kontaktinformationen**



**Abb. 9.5**  
**Sprache auswählen**

(Hinweis: Aus Sicherheitsgründen müssen Sie zum Aktualisieren bzw. Modifizieren dieser Einstellungen jeweils Ihr aktuelles D300S Passwort eingeben.)

### D300S durchsuchen

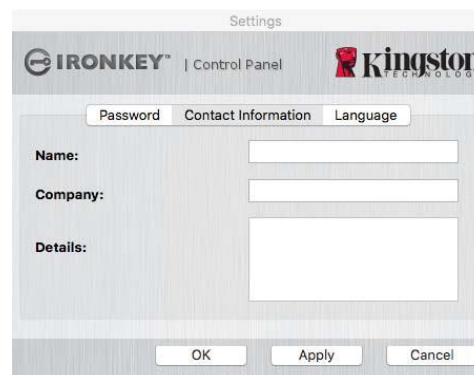
- Solange Sie angemeldet sind, können Sie mit dieser Funktion den Inhalt der sicheren Datenpartition durchsuchen.

### D300S formatieren

- Mit dieser Funktion können Sie die sichere Datenpartition formatieren (Achtung: Hierbei werden alle Daten gelöscht.) (**Abb. 9.6**)

### Online-Support (erfordert Internetanschluss)

- Öffnet Ihren Internet-Browser und navigiert Sie zu <http://www.kingston.com/support/>, wo Sie Zugang zu weiteren Support-Informationen erhalten.



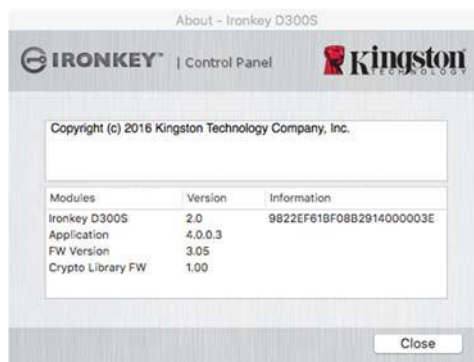
**Abb. 9.6 – Warnmeldung bei Formatierung**

### Über den D300S

- Enthält spezifische Angaben über den D300S, einschließlich Versionsangaben über die Anwendung und die Firmware (**Abb. 9.7**)

### D300S herunterfahren

- Führt den D300S ordnungsgemäß herunter, damit Sie ihn sicher aus Ihrem System entfernen können.



**Abb. 9.7 – Über D300S**

**- Abschnitt Mac abgeschlossen -**

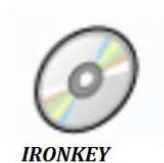
## Installation & Einrichtung (Linux-Umgebung)

(HINWEIS: Aufgrund der unterschiedlichen Linux-Distributionen im Markt kann das 'Aussehen' der Schnittstellen in den einzelnen Versionen unterschiedlich sein. Jedoch sind die in der Terminalanwendung verwendeten allgemeinen Befehle einander ähnlich und dienen als Referenz für die nachstehende Anleitung für Linux. **Die Screenshot-Beispiele wurden in einer 64-Bit-Umgebung erstellt.**)



**In einigen Linux-Distributionen sind Superuser-Rechte (Root) erforderlich, um die D300S Befehle im Fenster der Terminalanwendung korrekt ausführen zu können.**

Stecken Sie den D300S in einen freien USB-Anschluss Ihres Notebooks oder Desktops ein und warten Sie, bis das Linux Betriebssystem ihn erkannt hat. Dies wird durch das **IRONKEY** Laufwerkssymbol am Desktop angezeigt, siehe **Abb. 10.1**.



**Abb. 10.1 – IRONKEY Laufwerk**

**Der D300S enthält 5 Befehle zur Verwendung mit Linux:**

**ikD300S\_about, ikD300S\_initialize, ikD300S\_login, ikD300S\_logout und ikD300S\_resetdevice**

(Hinweis: Zum Ausführen dieser Befehle müssen Sie das Anwendungsfenster „Terminal“ öffnen und zu dem Ordner navigieren, der alle fünf Dateien enthält. Jedem Befehl müssen die beiden folgenden Zeichen vorangestellt werden: './' (ein Punkt und ein Schrägstrich.)

Benutzer mit einer 32-Bit öffnen ein „Terminal“-Anwendungsfenster und ändern das aktuelle Verzeichnis zu **/media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux32\$**, indem Sie den folgenden Befehl in der Eingabeaufforderung eingeben:

```
cd /media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux32 (und danach mit EINGABE bestätigen.)
```

Benutzer mit einer 64-Bit öffnen ein „Terminal“-Anwendungsfenster und ändern das aktuelle Verzeichnis zu **/media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64\$**, indem Sie den folgenden Befehl in der Eingabeaufforderung eingeben:

```
cd /media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64 (und danach mit EINGABE bestätigen.)
```

*\*Hinweis: Wenn der IRONKEY nicht automatisch vom Betriebssystem geladen wird, müssen Sie den Datenträger manuell mit dem Linux Befehl „mount“ in einem Terminalfenster laden. Entnehmen Sie Ihre spezielle BS-Distribution bitte Ihrer Linux Dokumentation oder Ihrer bevorzugten Online-Supportseite für die richtigen Syntax- und Befehloptionen. In einigen Linux Distributionen kann die Eingabe des Benutzernamens zur Befehlsausführung erforderlich sein, wie in diesem Beispiel hier „trglabguy“.*

## Installationseinrichtung (Linux-Umgebung)

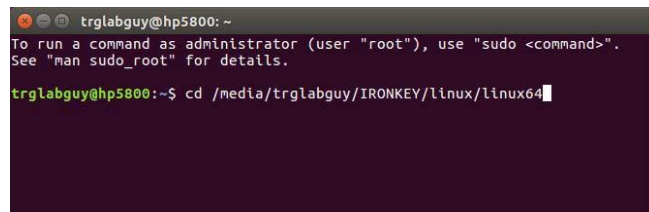
Nachdem der D300S in Ihren Computer eingesteckt und vom Betriebssystem erkannt wurde, muss das Gerät noch vor der ersten Verwendung eingerichtet werden. Öffnen Sie dazu die Anwendung „Terminal“ (oder das Fenster Befehlszeile) und führen Sie folgende Schritte durch:

(Hinweis: Die in diesem Abschnitt enthaltenen Screenshots und Anweisungen verwenden den Ordner **linux64** (für 64-Bit) für die Darstellung der Verwendung des D300S im Linux-BS. Wenn Sie mit einer 32-Bit-Version von Linux arbeiten, müssen Sie nur den 64-Bit-Ordner anstatt des 32-Bit-Ordners aufrufen und verwenden, d. h. **linux32** anstatt von **linux64**.)

1. Sie können das Verzeichnis für das D300S Volumen durch Eingabe des nachstehenden Befehls in der Terminal-Aufforderung ändern (siehe **Abb. 10.2**):

```
cd /media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64
```

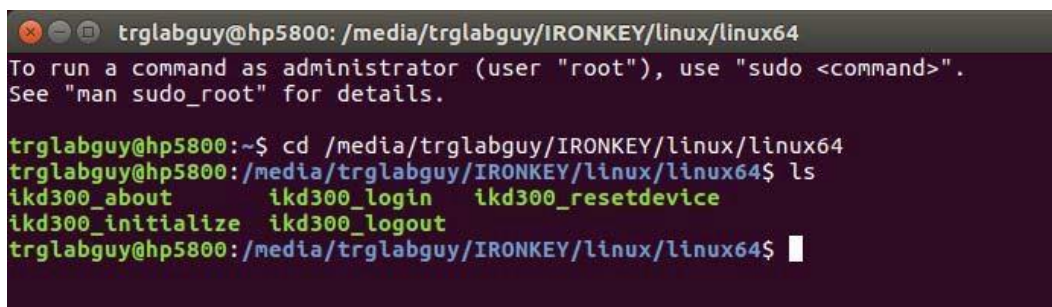
(Hinweis: Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung bei der Eingabe von Befehlen und Ordernamen (Verzeichnis), d. h. 'linux64' und 'Linux64' sind NICHT dasselbe. Auch die Schreibweise muss genauso sein wie abgebildet. In einigen Linux Distributionen kann die Eingabe des Benutzernamens zur Befehlsausführung erforderlich sein, wie in diesem Beispiel hier „trglabguy“.)



```
trglabguy@hp5800: ~ -
To run a command as administrator (user "root"), use "sudo <command>".
See "man sudo_root" for details.
trglabguy@hp5800:~$ cd /media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64
```

**Abb. 10.2 – Command-Line Navigation**

2. Schreiben Sie **ls** (wie bei Lesen) in der Eingabeaufforderung und drücken Sie auf **EINGABE**. Daraufhin wird im Ordner **/media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux32** (oder **linux64**) eine Liste von Dateien bzw. Ordnern angezeigt. Die fünf ikD300S-Befehle **ikD300S\_about**, **ikD300S\_forgotpassword**, **ikD300S\_initialize**, **ikD300S\_login** und **ikD300S\_logout** werden aufgeführt, wie in **Abb. 10.3** dargestellt.

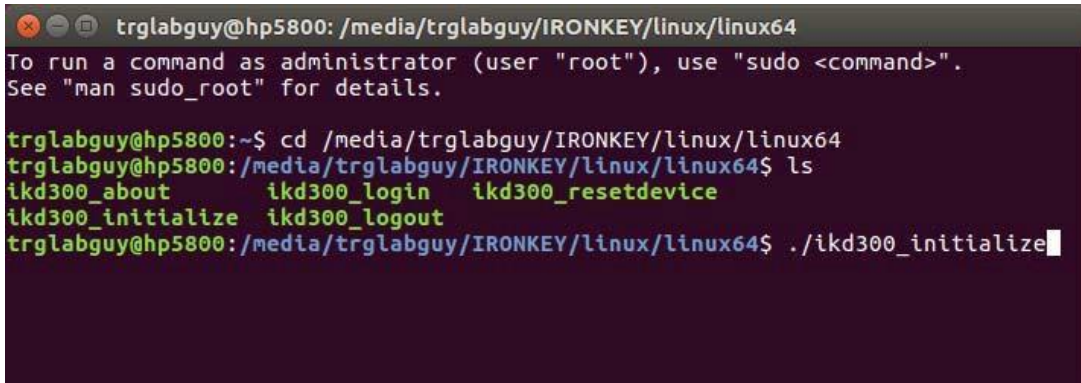


```
trglabguy@hp5800: /media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64
To run a command as administrator (user "root"), use "sudo <command>".
See "man sudo_root" for details.
trglabguy@hp5800:~$ cd /media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64
trglabguy@hp5800:/media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64$ ls
ikd300_about      ikd300_login      ikd300_resetdevice
ikd300_initialize ikd300_logout
trglabguy@hp5800:/media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64$
```

**Abb. 10.3 – Liste der D300S Befehle**

– Dieser Abschnitt bezieht sich auf die Linux Version 64 Bit. –

3. Geben Sie zum Initialisieren des D300S in der Terminal-Aufforderung folgenden Befehl ein und drücken Sie dann auf *EINGABE*: **./D300S\_initialize\*** (Beachten Sie bei der Befehlseingabe bitte die Groß- und Kleinschreibung.) Siehe **Abb. 10.4**.



```

trglabguy@hp5800: /media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64
To run a command as administrator (user "root"), use "sudo <command>".
See "man sudo_root" for details.

trglabguy@hp5800:~$ cd /media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64
trglabguy@hp5800:/media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64$ ls
ikd300_about      ikd300_login     ikd300_resetdevice
ikd300_initialize ikd300_logout
trglabguy@hp5800:/media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64$ ./ikd300_initialize
  
```

**Abb. 10.4 – Ausführen eines D300S Befehls**

4. Nach dem Drücken von *EINGABE* wird die Lizenzvereinbarung im Terminal-Fenster angezeigt. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung und Fortfahren drücken Sie auf „Y“. (*Hinweis: Wenn Sie auf „N“ klicken und die Lizenzvereinbarung nicht akzeptieren, gelangen Sie zur Terminal-Eingabeaufforderung zurück und können den Installationsprozess erst nach Wiederholung des 3. Schrittes und Klicken auf „Y“ fortsetzen.*)
5. Nach dem Akzeptieren der Lizenzvereinbarung werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert, das zum Schutz der in der sicheren Datenpartition gespeicherten Daten dient. Sie können mit der Installationseinrichtung erst fortfahren, nachdem Sie ein Passwort nach folgenden Kriterien eingegeben haben:
  - a. Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein (bis zu 16 Zeichen).
  - b. Das Passwort muss 3 (drei) der folgenden Kriterien enthalten:
    - GROSSBUCHSTABE, Kleinbuchstabe, Ziffer und/oder Sonderzeichen (!, \$ usw.)
6. Bestätigen Sie Ihr Passwort durch erneute Eingabe in der Befehlszeile, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden, und drücken Sie auf *EINGABE*. Bei Übereinstimmung der Passwörter wird die Nachricht angezeigt, dass die Installation des D300S erfolgreich beendet wurde. Wenn die Passwörter nicht übereinstimmen, wird eine Nachricht angezeigt, dass Sie das Passwort noch bestätigen müssen. Wiederholen Sie in diesem Fall die Schritte 5 und 6.

Nach dem Einrichten Ihres Passworts wird ein sicheres Datenvolumen (Partition) am Desktop angezeigt. Damit wird angezeigt, dass der Einrichtungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde. Sie können Ihren D300S jetzt benutzen.

*\*Hinweis: In einigen Linux-Distributionen sind Superuser-Rechte (Root) erforderlich, um die D300S Befehle im Fenster der Terminalanwendung korrekt ausführen zu können.*

## Verwendung des Sticks (Linux-Umgebung)

Nach der Installation des D300S können Sie durch Anmelden in das Gerät mit dem auf Seite 22 erstellten D300S Passwort auf die sichere Datenpartition zugreifen. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie ein Fenster der Anwendung „Terminal“.
2. Geben Sie in der Terminal-Aufforderung folgenden Befehl ein: **cd /media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64**
3. Geben Sie in der Eingabeaufforderung **/media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64\$** folgenden Befehl zum Anmelden in das Gerät ein: **./ikD300S\_login\*** und bestätigen Sie mit *EINGABE*. (*Hinweis: Bei Befehlen und Ordhereingaben muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden und die Schreibweise muss genau eingehalten werden. In einigen Linux Distributionen kann die Eingabe des Benutzernamens erforderlich sein, wie in diesem Beispiel hier „trglabguy“.*)
4. Geben Sie Ihr D300S Passwort ein und bestätigen Sie mit *EINGABE*. Nach dem erfolgreichen Anmelden wird das sichere Datenvolumen auf Ihrem Computer geöffnet und Sie können Ihren D300S verwenden.

Wenn das Passwort zum Anmelden falsch war, haben Sie die Möglichkeit, es erneut durch Wiederholung des 3. Schrittes einzugeben. Das integrierte Sicherheitsmodul registriert jedoch alle fehlgeschlagenen Anmeldeversuche. Wenn die voreingestellte Anzahl von 10 fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen erreicht wurde, wird der D300S gesperrt und vor der weiteren Benutzung muss das Gerät über den Befehl **ikD300S\_resetdevice** eingerichtet werden. Mit dieser Verfahrensweise können Sie ein neues Passwort erstellen, jedoch wird die sichere Datenpartition Ihres D300S zum Schutz Ihrer Daten neu formatiert. **Dies bedeutet, dass Ihre gesamten Daten gelöscht werden.**

Nach Durchführung des Verfahrens **ikD300S\_resetdevice** und erfolgreich abgeschlossener Eingabe eines neuen Passworts wird der Zähler für fehlgeschlagene Anmeldeversuche zurückgesetzt (*Hinweis: Der Zähler für fehlgeschlagene Anmeldeversuche wird auch nach dem erfolgreichem Anmelden vor dem Erreichen der maximalen Versuchsanzahl (MaxNoA in Kurzform) zurückgesetzt.*)

Wenn Sie Ihren D300S nicht mehr verwenden, sichern Sie Ihre Daten und loggen Sie sich aus. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie ein Fenster der Anwendung „Terminal“.
2. Geben Sie in der Terminal-Aufforderung folgenden Befehl ein: **cd /media/trglabguy/IRONKEY/linux/linux64**
3. Geben Sie in der Eingabeaufforderung **/media/D300S/linux/linux64\$** folgenden Befehl zum ordnungsgemäßen Ausloggen aus dem Gerät ein: **./ikD300S\_logout\*** und bestätigen Sie mit *EINGABE*. (*Hinweis: Bei Befehlen und Ordernamen muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden und die Schreibweise muss genau eingehalten werden.*)
4. Entfernen Sie den D300S von Ihrem System und bewahren Sie an einem sicheren Ort auf.

*\*Hinweis: In einigen Linux-Distributionen sind Superuser-Rechte (Root) erforderlich, um die D300S Befehle im Fenster der Terminalanwendung korrekt ausführen zu können.*

**- Abschnitt Linux abgeschlossen -**

## Hilfe und Fehlerbehebung

### Gerätesperrung

Der D300S enthält eine Sicherheitsfunktion, die den unbefugten Zugriff auf die Datenpartition verhindert, wenn die maximale Anzahl **aufeinanderfolgender** fehlgeschlagener Anmeldeversuche (Kurzform *MaxNoA*) erreicht wurde. Standardmäßig ist die „Out-of-Box“ Konfiguration auf einen Wert von 10 (Anzahl der Versuche) festgelegt.

Der „Sperrzähler“ registriert jeden fehlgeschlagenen Anmeldeversuch und kann auf zwei Wegen zurückgesetzt werden: **1)** Durch erfolgreiches Anmelden vor Erreichen des MaxNoA, oder **2)** Erreichen des MaxNoA und Durchführung einer Geräteformatierung.\*

Wenn ein falsches Passwort eingegeben wurde, wird mit einer Fehlermeldung unter dem Feld „*Hint* (Hinweis)“ angezeigt, dass die Anmeldung fehlgeschlagen ist. **Siehe Abb. 10.1.**

Wenn der Anmeldeversuch zum 7. Mal fehlgeschlagen ist, wird eine weitere Fehlermeldung mit der Mitteilung angezeigt, dass Ihnen noch 3 Versuche bis zum Erreichen des MaxNoA bleiben (der standardmäßig auf 10 eingestellt ist). Siehe **Abb. 10.2.**

Nach dem 10. fehlgeschlagenen Anmeldeversuch wird der D300S die Datenpartition dauerhaft sperren und vor der nächsten Benutzung muss eine Geräteformatierung durchgeführt werden. Dies bedeutet, dass alle auf dem D300S gespeicherten Daten **verlorengehen** und Sie ein neues Passwort erstellen müssen.

Diese Sicherheitsmaßnahme begrenzt die Möglichkeit von Unbefugten, unzählige Anmeldeversuche durchzuführen, um Zugang zu Ihren sensiblen Daten zu erhalten.

Auch wenn Sie der Besitzer des D300S sind und Ihr Passwort vergessen haben, werden dieselben Sicherheitsmaßnahmen ausgeführt, einschließlich der Geräteformatierung.\*

Weitere Einzelheiten zu dieser Funktion siehe „Gerät zurücksetzen (*Reset Device*)“ auf Seite 25.

*\*Hinweis: Bei einer Geräteformatierung werden ALLE auf der sicheren Datenpartition des D300S gespeicherten Informationen gelöscht.*



**Abb. 10.1 – Fehlgeschlagene Anmeldung**



**Abb. 10.2 – 7. fehlgeschlagene Anmeldung**



## Gerät zurücksetzen

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie auf den Link „Reset Device (Gerät zurücksetzen)“ klicken, der beim Starten des D300S\_Launcher im Anmeldefenster angezeigt wird (siehe **Abb. 10.3**).

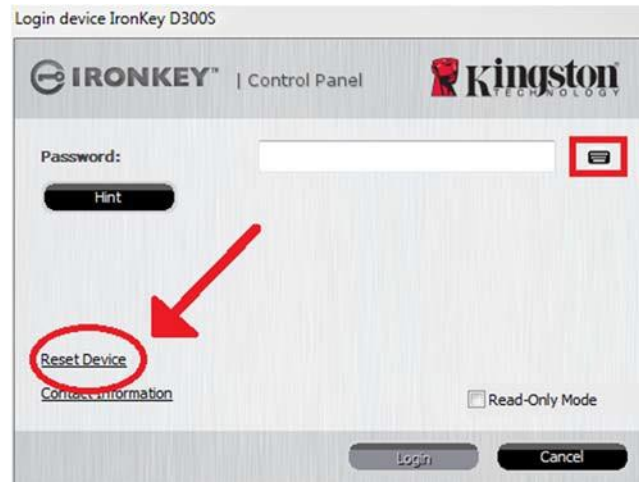
Mit dieser Option können Sie ein neues Passwort erstellen, jedoch wird der D300S zum Schutz Ihrer Daten neu formatiert. Das bedeutet, dass alle Ihre Daten in diesem Prozess unwiederbringlich gelöscht werden.\*

Wenn Sie auf „Reset Device (Gerät zurücksetzen)“ klicken, wird eine Nachricht (**Abb. 10.4**) mit der Frage angezeigt, ob Sie vor dem Durchführen der Formatierung ein neues Passwort eingeben möchten. Sie können dies jetzt wahlweise durch 1) Klicken auf „OK“ bestätigen, oder 2) durch Klicken auf „Abbrechen (Cancel)“ abbrechen und zum Anmeldefenster zurückkehren.

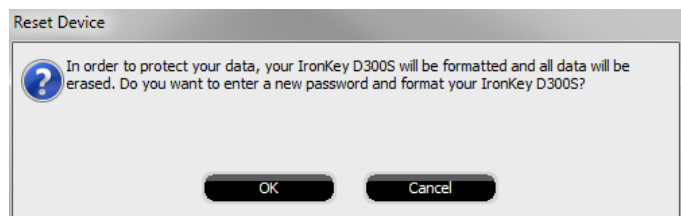
Wenn Sie „Continue (Fortfahren)“ gewählt haben, werden Sie aufgefordert, ein neues komplexes Passwort und einen neuen Hinweis einzugeben. Der Hinweis ist kein Pflichtfeld, kann jedoch eine nützliche Hilfestellung zur Erinnerung an das Passwort sein, falls Sie es vergessen haben sollten.

*(Hinweis: Der Hinweis und das Passwort für den D300S dürfen NICHT identisch sein.)*

*\*Hinweis: Bei einer Geräteformatierung werden ALLE auf der sicheren Datenpartition des D300S gespeicherten Informationen gelöscht.*



**Abb. 10.3 – Gerät zurücksetzen**

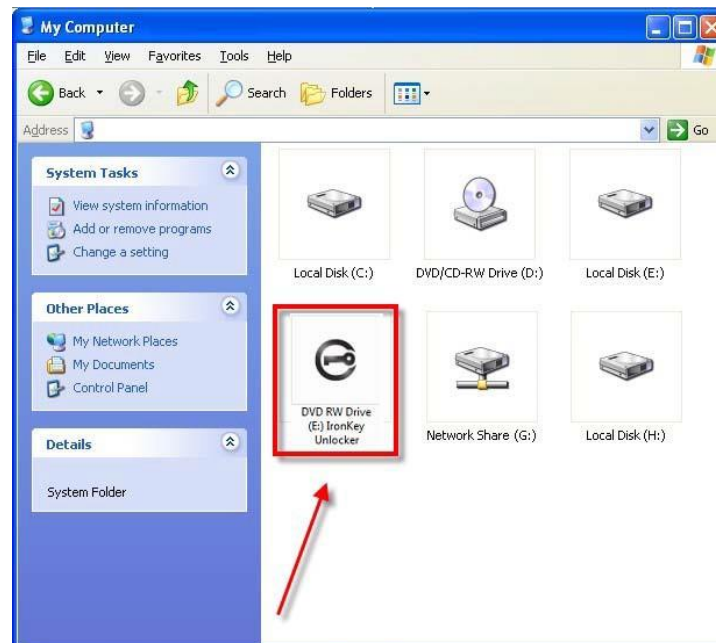


**Abb. 10.4 – Abfrage vor Formatierung**

## Konflikt von Laufwerksbuchstaben (Windows-Betriebssystem)

Wie bereits im Abschnitt „System Requirements (Systemanforderungen)“ auf Seite 3 in dieser Anleitung erwähnt, benötigt der D300S zwei freie, aufeinander folgende Laufwerksbuchstaben NACH dem letzten physischen Speicher, der vor der „Lücke“ in den Laufwerksbuchstabenzuweisungen angezeigt wird (siehe **Abb. 10.5**). Dies bezieht sich NICHT auf Netzwerkfreigaben, da diese speziell für Benutzerprofile sind und sich nicht auf das System-Hardwareprofil selbst beziehen, und daher im Betriebssystem als verfügbar erscheinen.

Das bedeutet, dass Windows dem D300S möglicherweise einen Laufwerksbuchstaben zuweist, der bereits von einer Netzwerkfreigabe oder einem UNC-Pfad (Universal Naming Convention) verwendet wird, wodurch ein Konflikt bei den Laufwerksbuchstaben entsteht. Wenden Sie sich für die Änderung von Laufwerksbuchstaben im Windows Disk Management (Administratorrechte erforderlich) in diesem Fall bitte an Ihren Administrator oder an die Helpdesk-Abteilung.



**Abb. 10.5 – Mein Computer**

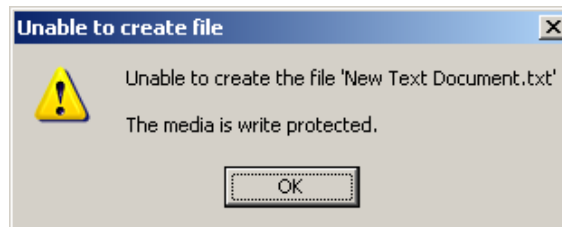
In diesem Beispiel verwendet der D300S Laufwerk F:, das erste verfügbare Laufwerk nach Laufwerk E: (dem letzten physischen Laufwerk vor der Laufwerksbuchstabenlücke). Da der Buchstabe G: eine Netzwerkfreigabe und nicht Teil des Hardware-Profiles ist, kann der D300S versuchen, ihn als zweiten Laufwerksbuchstaben zu verwenden und dadurch einen Konflikt zu verursachen.

Wenn es in Ihrem System keine Netzwerkfreigaben gibt und der D300S dennoch nicht lädt, ist es möglich, dass ein Kartenleser, ein Wechselmedium oder ein vorher installiertes Gerät die Laufwerksbuchstabenzuordnung festhält und noch immer einen Konflikt verursacht.

Beachten Sie bitte, dass das Drive Letter Management (DLM) unter Windows 11 und 10 erheblich verbessert wurde, und dieses Problem möglicherweise gar nicht auftritt. Sollten Sie jedoch den Konflikt nicht lösen können, wenden Sie sich für weitere Hilfe bitte an Kingstons Abteilung für technischen Support.

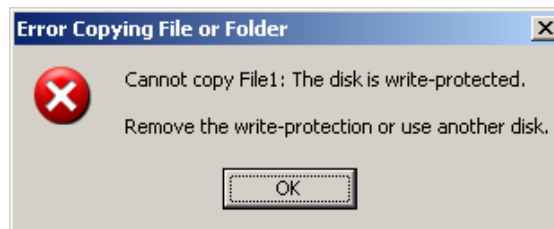
## Fehlermeldungen

Datei kann nicht erstellt werden – Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie im schreibgeschützten Modus eingeloggt sind und versuchen, eine Datei oder einen Ordner **IN** der sicheren Datenpartition zu **ERSTELLEN**.



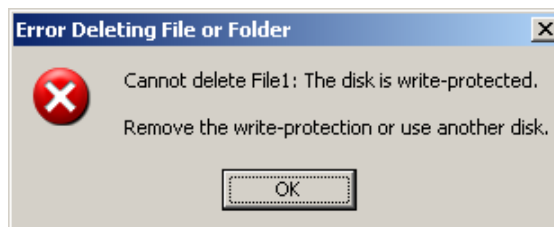
**Abb. 10.6 – Fehlermeldung Datei kann nicht erstellt werden**

Datei oder Ordner kann nicht kopiert werden – Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie im schreibgeschützten Modus eingeloggt sind und versuchen, eine Datei oder einen Ordner **IN** die sichere Datenpartition zu **KOPIEREN**.



**Abb. 10.7 – Fehlermeldung Datei oder Ordner kopieren nicht möglich**

Datei oder Ordner kann nicht gelöscht werden – Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie im schreibgeschützten Modus angemeldet sind und versuchen, eine Datei oder einen Ordner **VON** der sicheren Datenpartition zu **LÖSCHEN**.



**Abb. 10.8 – Fehlermeldung Datei löschen oder Ordner bearbeiten nicht möglich**

Falls bereits eine Anmeldung im Schreibschutz-Modus erfolgt ist und der Stick entsperrt werden soll, um vollen Lese-/Schreibzugriff auf die sichere Datenpartition zu erhalten, muss der D300S korrekt getrennt und erneut angemeldet werden, wobei das Kontrollkästchen „Read-Only Mode (Schreibschutz-Modus)“ nicht markiert sein darf.

Copyright © 2023 Kingston Technology Corporation, 17600 Newhope Street, Fountain Valley, CA 92708 USA. Alle Rechte vorbehalten.

Kingston® IronKey™

Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.  
Alle anderen erwähnten Marken und Urheberrechte sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Kingston haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler und/oder Auslassungen, die hierin enthalten sind, und auch nicht für zufällige oder Folgeschäden, die aus der Bereitstellung oder Verwendung dieses Materials resultieren. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Kingston kann nicht für die Richtigkeit von Informationen garantieren, die nach dem Datum der Veröffentlichung vorgelegt werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Kingston gibt in diesem Dokument keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien.

Die Verbreitung des Dokuments oder eines abgeleiteten Dokuments in einer Standardbuchform (Papierform) zu kommerziellen Zwecken ist untersagt, es sei denn, es liegt eine vorherige Genehmigung des Urheberrechtsinhabers vor.